

Presseinformation

ISM/ProSweets Cologne:

Neue Partner für Edelkakao aus Ecuador und Kolumbien

Import Promotion Desk (IPD) stellt breites Kakao-Angebot vor und vermittelt Kontakte zu neuen Handelspartnern aus Ecuador und Kolumbien

Bonn/Berlin, 04.04.2023 – Die Kakaobohne steht im Mittelpunkt des Messestands des Import Promotion Desk (IPD) auf der ProSweets Cologne, die parallel zur ISM Köln vom 23. bis zum 25. April stattfindet. Auf der internationalen Zuliefermesse für die Süßwaren- und Snackindustrie stellt das IPD, ein Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Kakao-Produzenten aus Ecuador und Kolumbien vor. Zu ihrem Angebot gehören neben Kakaobohnen auch eine große Auswahl an Kakaoerzeugnissen: darunter Kakao-Fruchtpulpen, -Pulver, -Paste, -Butter, -Nibs und auch Schokolade in Form von Tafeln, Pralinen und Kuvertüre. Als Initiative zur Importförderung unterstützt das IPD europäische Einkäufer dabei, neue Handelspartner kennenzulernen und ihr Netzwerk nachhaltig auszubauen.

Die Aussteller auf der ProSweets Cologne haben sich auf die Herstellung von Edelkakao (fine flavour cocoa) spezialisiert. Sie bieten neben Kakaobohnen auch Halbfertigprodukte, wie Likör, Kakaobutter, -Fruchtpulpen, -Pulver und -Pasten an. Zudem stellen sie Fertigprodukte, wie Tafeln von Milch- und dunkler Schokolade, spezielle Riegel, Pralinen und Kuvertüren her.

In Ecuador verarbeiten die kleinen und mittelständischen Unternehmen die Kakaosorte *Arriba Nacional*. Sie ist für ihren besonderen Geschmack bekannt und in Ecuador als Marke registriert. Die kolumbianischen Produzenten nutzen die Kakao-Sorten *Criollo* und *Trinitario*. In Kolumbien zeichnen sich die beiden Sorten durch ihre Vielfalt an organoleptischen Profilen aus, weil der Kakao aus vielen unterschiedlichen Regionen Kolumbiens stammt. Je nach Anbaugebiet variieren die Aromen und diese Vielfalt wird geschätzt.

Die Unternehmen im IPD-Programm bieten eine hohe Produktqualität und stellen die Rückverfolgbarkeit ihrer Produkte sicher. Das Angebot umfasst Produkte aus dem konventionellen Anbau wie auch Produkte in Bio-Qualität.

IPD auf der ISM/ProSweets Cologne: Stand C053

Gefördert vom



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von



BGA
Bundesverband
Großhandel, Außenhandel,
Dienstleistungen e.V.



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 16 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Koordinatorin Marketing /PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von



BGA

Bundesverband
Großhandel, Außenhandel,
Dienstleistungen e.V.

